FDP Wetterau

IM GESPRÄCH MIT DER IFB GMBH AUS BAD VILBEL

13.08.2020

Hahn: "Unser Mittelstand ist der Motor der hessischen Wirtschaft und verdient nicht nur aus diesem Grund eine Unterstützung der Politik"

Der hessische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat zusammen mit dem Bad Vilbeler FDP-Vorstandsmitglied Joachim Pfeil die mittelständische IFB GmbH im Stadtteil Dortelweil besucht, um mit deren Eigentümern Wolfgang und Nicolas Baumann über die aktuellen Entwicklungen des Unternehmens zu sprechen.

Die IFB GmbH ist ein Großhandelsunternehmen für Dämmstoffe, Trockenbauprodukte und Vollwärmeschutz und hat seine Geschäfts- und Lagerräume seit zehn Jahren in der Bad Vilbeler Theodor-Heuss-Straße. Das Geschäftsgelände wird durch den Abholmarkt ergänzt.

"Wir möchten weiter wachsen", schilderte Nicolas Baumann den Liberalen seine Vision. 30 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen zurzeit. "Derzeit leiden wir hier an einem Platzproblem. Unser Parkplatz ist zu klein, uns fehlt es an Lagerfläche." Aus diesem Grund habe sein Unternehmen bereits ein weiteres angrenzendes Grundstück erworben, um die Flächen für bessere Betriebsabläufe zu nutzen.

Wolfgang und Nicolas Baumann schilderten den FDP-Vertretern jedoch ein Problem, das sich im Zuge der Erweiterung ergeben hat. Das Bauamt des Wetteraukreises habe das Unternehmen darauf aufmerksam gemacht, dass es einen Grünstreifen freihalten müsse. Dies hindere das Unternehmen sehr an der Nutzung. Die Geschäftsführer hoffen, dass sich das Problem mit dem Ortsrandgrünstreifen demnächst erledige, da derzeit ein neuer Bebauungsplan im Genehmigungsprozess der Stadt sei und die anschließenden Grundstücke beplant würden. "Dann wird der alte Bebauungsplan modifiziert und die Grünstreifen werden hiernach sicherlich in diesem Bereich entfallen", so der FDP-

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1025

Fachmann Pfeil.

Ergänzend stellte er hierzu bei seinem Besuch fest: "Ansässige Unternehmen verdienen Unterstützung, auch seitens des Wetteraukreises. Es sollte nicht nur das Ziel der Stadt sein, mit heimischen Unternehmen Lösungen zu finden, anstatt auf Konfrontationskurs zu gehen." Dies gelte auch für eine vernünftige Beteiligung bei Ausschreibungen.

Der FDP-Landtagsvizepräsident und heimische Sozialdezernent Hahn sagte bei dem Unternehmensbesuch in seiner Heimatstadt: "Seit über 40 Jahren bin ich bereits in der Politik tätig, und schon immer habe ich den Kontakt zu mittelständischen Unternehmen gesucht. Unser Mittelstand ist der Motor der hessischen Wirtschaft und verdient nicht nur aus diesem Grund die Unterstützung der Politik."

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1025